

Protokoll der Hauptversammlung

des Landesbridgeverbands Hessen am 08.03.2025 in Wiesbaden

Beginn: 14:15h Ende: 16:30h

Teilnehmerliste

Vorstand: Pony Nehmert, Hartmut Kondoch, Kurt Pilgrim, Michael Pauly, Vereinvertreter s.u.

Entschuldigt: Harald Bletz

Kandidatin: Mirjam Abraham,

Versammlungsleiter: Hartmut Kondoch

Protokoll: Michael Pauly

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und Erfassung der Stimmberechtigung
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 23.3.2023
3. Verabschiedung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahlen
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Jahresabschlüsse 2023 - 2024
 - a. Genehmigung
 - b. Beschluss gem. § 13, Abs.10 der Satzung über die Festsetzung zu zahlender Vorstandsvergütungen für 2024
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Vorstandes (Vorsitzende/r, vier Stellvertreter/innen für die Ressorts Finanzen, Sport, Unterrichtswesen, Öffentlichkeitsarbeit)
9. Wahl der Kassenprüfer/innen
10. Wahl des Sport- und Disziplinargerichts
11. Haushaltsplan 2025
 - a. Beratung und Genehmigung
 - Antrag des Vorstandes: Aussetzung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2025 und rückwirkend für 2024
 - Anträge gemäß §11 Abs. 7
 - b. Beschluss gem. § 13, Abs.10 der Satzung über die Festsetzung zu zahlender Vorstandsvergütungen gem. Haushaltsplan für das Jahr 2025
12. Sonstiges

1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und Erfassung der Stimmberechtigung

Herr Kondoch begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und bittet sie, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Vereinsname	Vertreter	Anz. Erstmitglieder
BC Darmstadt Alert	Anja Alberti	66
BC Darmstadt 1965	Anja Alberti (i.V.)	101
WI Taunusstein	Jürgen Haupt	59
WI Galilei	Fr. Preller-Dahl	40
BC Wiesbaden	Erich Holzer (i.V.)	119
BC Friedrichsdorf	Jürgen Haupt (i.V.)	31
BC Kelkheim	Jürgen Haupt (i.V.)	17
ABC	Klaus Polap (i.V.)	138
BC Bergstraße	Kurt Pilgrim (i.V.)	84
Jugendbridgeclub	Hartmut Kondoch	4
Main Taunus / Hofheim	Hartmut Kondoch (i.V.)	59
Bad Nauheim	Hartmut Kondoch (i.V.)	69
Künigstein/Kronberg	Hartmut Kondoch (i.V.)	114
Dreieich	Hartmut Kondoch (i.V.)	6
FTBC 1958	Ute Sacksofsky	118
BC Hanau	Vera Heim	77
		1102

2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 23.3.2023

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Verabschiedung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmzahlen.

- Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung
- Es sind Vertreter von 16 Vereinen mit insgesamt 1102 Erstmitgliedern vertreten.

4. Bericht des Vorstands

4.1. Präsident

- Es war innerhalb des Verbands nicht viel zu tun, aber es gab Kontakte zu verschiedenen Clubs und Einzelpersonen mit verschiedenen Anfragen.
- Der LV hat im letzten Jahr beschlossen, Vereine die Turniere oder ähnliches Veranstalten mit 300€ zu bezuschussen.
- Im Beirat gab es mehrere Sitzungen auf denen Herr Kondoch den LV vertreten hat.
 - Die neue Präsidentin macht einen guten Eindruck, ist sehr engagiert und hat viele gute Ideen
 - Sorgen machen die Finanzen: Der Etat für das vergangene Jahr sah ein Minus von 300000 € vor und deswegen hat der Beirat das Präsidium zum Sparen angehalten. Dazu gibt es verschiedene Ideen, die Herr Kondoch später beim TOP Verschiedenes zur Diskussion stellen wird.

4.2. Ressort Sport

- Rhein-Main-Team-Liga, Saison 2023 & 2024
 - 2023: Es gab 18 Teams, 8 in der RL und 10 in der 1. Landesliga
 - Die Regionalliga hat Groß-Gerau gewonnen, konnte sich aber in der Aufstiegsrunde nicht durchsetzen
 - 2024: Ebenfalls 18 Teams in der gleichen Einteilung wie im Vorjahr
 - Dietzenbach hat die RL gewonnen, konnte aber nicht an der Aufstiegsrunde teilnehmen. Das tat dann das zweitplatzierte Team Aschaffenburg, die sich auch durchsetzen konnten und jetzt in der 3. BL spielen.
 - Für die aktuelle Saison 2025 haben sich nur 16 Teams gemeldet und diese spielen in 2 Ligen zu jeweils 8 Teams.
- DBV Pokal
 - 2023: 8 Teams, Darmstadt gewinnt das Finale gegen Groß-Gerau.
 - Darmstadt ist dann im Achtelfinale gegen Lindenthal ausgeschieden
 - 2024: 7 Teams, Darmstadt gewinnt das Finale gegen FTBC
 - Darmstadt ist dann im Halbfinale gegen Freiburg ausgeschieden und hat das kleine Finale gegen Nürnberg verloren.
 - In der Saison 2025 sind es wieder 7 Teams
- Turniere im Landesverband
 - Hessische Teammeisterschaft 2024: Wurde in Aschaffenburg ausgetragen
 - Gewonnen hat das Team Mannheim
 - Hessischer Teammeister ist der Aschaffener BC geworden (Team ABC Roberta)
 - Eine Hessische Paarmeisterschaft fand 2023 und 2024 nicht statt.
- Turnierfolge 2023 & 2024:
 - 2023
 - 1. BL: BC Wiesbaden wird 3.
 - 2. BL 2023: BC Darmstadt Alert wird 1. Und steigt in die 1. BL auf
 - Mixed Teammeisterschaft: Beatrix Wodniansky wird 3.
 - Mixed Paarmeisterschaft: Beatrix Wodniansky gewinnt, Anne Gladiator wird 2.
 - Damen-Paarmeisterschaft:
 - ...1. Anja Alberti und Beatrix Wodniansky werden 2.
 - ...2. Claudia Vechiatto wird 3.
 - 2024
 - Mixed Teammeisterschaft: Mirja Schraeverus Meuer, Axel Meuer und Michel Pauly werden 2.
 - Mixed Paarmeisterschaft: Anne Gladiator wird 2.
 - Open Paar BL: Anne Gladiator und Tobias Förster werden 2.
 - Deutsche Damenpaar: Anja Alberti und Beatrix Wodniansky werden 3.
- International
 - Word Bridge Games 2023
 - ...1. Anne Gladiator, Pony Nehmert und Christian Fröhner: 3. bei der Mixed-Team WM
 - ...2. Anja Alberti und Beatrix Wodniansky: 3 in der Damen Paar WM

4.3. Ressort Unterrichtswesen:

Herr Bletz ist verhindert, aber er hat Herrn Kondoch einen kurzen Bericht über seine Tätigkeiten geschickt.

- Es gab 2022 ein Turnierleiter-Seminar weiß in Wiesbaden mit 19 Teilnehmern
- Ein Turnierleiterkurs in Dietzenbach 2025
- Ein Übungsleiterkurs in Marburg mit 10 Teilnehmern
- Ein TL-Kurs weiß in Neu-Isenburg mit 22 Teilnehmern
- Es wurden 12 neue Turnierleiter-Zertifikate vergeben
- Es ist ein Kurs für den neu eingeführten Übungsleiterschein weiß geplant
 - ...1. Es gibt eine Initiative von Uli Bongartz zusammen mit dem Beirat, Übungsleiterkurse ohne Prüfung durchzuführen, um die Hürden für den Übungsleiterschein zu verringern mehr Spieler dazu zu bewegen, Unterricht zu geben
- Der DBV plant einen Kurs zur Erlangung der Bridgelehrer Lizenz, der auch im Raum Frankfurt stattfinden könnte, falls dafür geeignete Räume gefunden werden.

4.4. Ressort Finanzen

- Herr Pilgrim verteilt die Abschlüsse der Jahre [2023](#) und [2024](#) und stellt sie kurz vor.
 - Im Jahr 2023 gab es keine Mitgliedsbeiträge und keine Gebühren für die Team-Liga.
 - In den Kosten für die TL bei der Liga sind auch Kosten aus den Vorjahren, da es wegen Corona keine Versammlungen gab, auf welchen diese hätten genehmigt werden können.
 - Das Ergebnis war -2558€, das wurde aus den Rücklagen entnommen
 - Der Kassenbestand zum 31.12.2023 betrug 19395,03€
 - Im Jahr 2024 haben wir ebenfalls auf Mitgliedbeiträge verzichtet. Einige Clubs haben überwiesen, die haben das Geld zurücküberwiesen bekommen. Bei einem Club gab es keine Kontonummer.
 - Bei der Liga (es gab wieder keine Startgebühr) müssen wieder die Turnierleitungskosten und die Kosten für die Boards genehmigt werden, da diese Arbeiten von Vorstandsmitgliedern übernommen wurden.
 - Verlust in 2024: 2360€
 - Kassenstand 17034,54€, was zum größten Teil wieder auf einem Festgeldkonto angelegt wurde

4.5. Ressort Öffentlichkeitsarbeit

- Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gibt es im LV nicht viel zu tun
- Frau Nehmert hat im Projekt Zukunft des DBV mitgearbeitet, was vom Ressort Öffentlichkeitsarbeit im DBV ins Leben gerufen wurde.
- In Wiesbaden wurde ein Schaufenster
- mit Werbematerial vom DBV in Darmstadt hat nicht gut geklappt
- Wenn ein Club etwas bestellt, könnte das im Bezirk untereinander weitergegeben werden.
- Frau Nehmert wird an einer PK im Rahmen des Seniorentags teilnehmen.
- Falls in den Clubs Projekte anstehen, sagen Sie Frau Nehmert bitte bescheid
- Bitte melden, wenn sie Artikel in lokalen Zeitungen lancieren wollen. Sie kann dabei unterstützen
- Frau Nehmert könnte einen Newsletter anbieten, sieht dafür aber keinen großen Bedarf.

5. Bericht der Kassenprüfer

- Erika Lindenthal berichtet: Sie hat die Kasse für 2023 und 2024 am 8.3.2025 zusammen mit Frau Roberta van de Laar geprüft. Die im Jahresbericht aufgeführten Geldbestände stimmten mit den Kontoauszügen überein, alle Belege und Buchungen konnten zugeordnet werden
- Es gibt keine Beanstandungen.
- Sie empfiehlt, den Vorstand zu entlasten

6. Genehmigung des Jahresabschlusses

- a) Herr Kondoch beantragt die Genehmigung der Jahresabschlüsse 2023-2024
→ Einstimmig genehmigt.
- b) Nach unserer Satzung (§ 13, Abs.10) müssen Vergütungen an Vorstandmitglieder von der Versammlung genehmigt werden. Es stehen aus dem Jahr 2024 noch Rechnungen für Turnierleitung und Boards in Höhen von insgesamt 1168,86 € zur Genehmigung durch die Versammlung aus.
Herr Kondoch beantragt die Zahlungen zu genehmigen
→ Einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Vorstands

- Frau Alberti beantragt die Entlastung des Vorstands
→ Einstimmig angenommen

8. Wahl des Vorstands

- Frau Alberti übernimmt die Wahlleitung
- Frau Abraham bewirbt sich um den Vorsitz des Landesverbands und stellt sich der Versammlung vor.
- Wahl des Vorsitzenden
 - Es wird geheime Abstimmung beantragt
 - Kandidaten sind Frau Abraham und Herr Kondoch
 - Stimmen:
 - Frau Abraham: 342
 - Herr Kondoch: 751
 - Herr Kondoch nimmt die Wahl an.
- Frau Alberti führt die Wahl fort
 - Herrn Pilgrim kandidiert für das Ressort Finanzen und es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Es wird offene Abstimmung beantragt: Einstimmig angenommen
 - Herr Pilgrim wird einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an
 - Herr Pauly kandidiert für das Amt des Sportwarts und es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Es wird offene Abstimmung beantragt: Einstimmig angenommen
 - Herr Pauly wird einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an
- Herrn Bletz hat seine Kandidatur für das Ressort Unterrichtswesen schriftlich erklärt. Es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Offene Abstimmung? Einstimmig angenommen
 - Herr Bletz wird einstimmig gewählt, seine Bereitschaft diese anzunehmen hat er ebenfalls im Vorfeld erklärt
- Frau Nehmert kandidiert für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Offene Abstimmung? Einstimmig angenommen
 - Frau Nehmert wird einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an

- Wahl des ständigen Vertreters des Vorsitzenden
 - Herr Kondoch schlägt Herrn Pauly vor. Herr Pauly kandidiert.
 - Herr Pauly wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

- Die bisherigen Kassenprüfer sind Frau Lindenthal und Frau van de Laar. Frau Lindenthal tritt wieder an. Frau van de Laar ist nicht anwesend und hat sich nicht geäußert.
- Frau Nehmert schlägt Sven Bauer vor, er kandidiert
- Frau Lindenthal wird einstimmig gewählt
- Herr Bauer wird einstimmig gewählt
→ Beide nehmen die Wahl an.

10. Wahl des Sport- und der Disziplinargerichts

- Frau Sander-Reis tritt aus dem Disziplinargericht zurück, aber Herr Kondoch konnte Frau Prof. Dr. Sacksofsky als Kandidatin gewinnen
- Frau Prof. Dr. Sacksofsky wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Herr Grundstein berichtet von einem Disziplinargerichtsfall, in dem das Gericht nicht einsatzfähig war, weil 2 Mitglieder sich als befangen erklärt haben, da der Fall aus ihrem Club kam. Er stellt einen Eilantrag, mindestens zwei weitere Nachrücker zu wählen, die in einem ähnlichen Fall alphabetisch nachrücken könnten.
 - Herr Polap und Frau Abraham stellen sich als Kandidaten zur Verfügung.
 - Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.
- Herr Bausback fragt, ob der gleiche Fall im Sportgericht auch eintreten könnte. Das ist zwar der Fall, es besteht da zwar nicht die gleiche Eilbedürftigkeit wie im Falle des Disziplinargerichts, aber es spricht auch nichts dagegen, weitere Nachrücker zu wählen.
 - Herr Bausback schlägt Herrn Fröhner und Frau Alberti vor
 - Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

11. Beratung und Genehmigung des [Haushaltsplans für 2025](#)

- Herr Pilgrim stellt den Etat 2025 vor. Es sind alle Veranstaltungen, die vor Corona stattgefunden haben, geplant.
 - Zuschuss zu Turnieren: Der FTBC und Aschaffenburg richten Turniere aus, und das wurde im Etat berücksichtigt
- Abstimmung → Der Etat wird einstimmig genehmigt
- Als Turnierleiter-Honorar (600 €) und Duplizieren von Boards (400 €) für die Liga und ein Turnierleiter-Seminar (400 €) werden insgesamt 1.400 € veranschlagt, welches nach § 13, Abs.10 von der Versammlung genehmigt werden muss, da die Vergütungen an Mitglieder des Vorstands gehen.
 - Einstimmig genehmigt
- Herr Pilgrim beantragt, für 2025 keine Mitgliedsbeiträge zu erheben und auch für die Liga keine Startgelder, da der Kontostand wegen der Corona-Pandemie noch immer sehr hoch ist.
→ Einstimmig angenommen.

12. Anträge gemäß §11 Abs. 7

- Es liegen keine Anträge vor

13. Sonstiges

- Herr Kondoch berichtet aus den Beiratssitzungen
 - Es steht eine Erhöhung des Mitgliedbeitrags an. Die allgemeine Einstellung dazu ist positiv, da der Beitrag seit 20 Jahren nicht erhöht wurde.
 - Trotzdem gibt der DBV sehr viel Geld aus und der Vorstand wird vom Beirat angehalten, besser zu wirtschaften und Geld zu sparen.
 - Das Betriebsergebnis 2024 war -347 T€
 - Der Etat für 2025 sieht ein Minus von 231 T€ vor.
 - Auch die Kassenprüfer des DBV bemängeln die zu hohen Ausgaben, empfehlen aber trotzdem, den Vorstand zu entlasten.
 - Es gibt Vorschläge von Herrn Ortmann, an welchen Stellen gespart werden könnte, die im Beirat und Vorstand des DBV diskutiert werden. Herr Kondoch möchte ein Meinungsbild im LV dazu einholen:
 - Ein großer Posten ist die Entsendung von Nationalmannschaften zu Welt- und Europameisterschaften, besonders, wenn diese weit entfernt stattfinden, wie im letzten Jahr in Buenos Aires.
 - Ein weiterer großer Posten im Etat ist das BM. Der DBV ist satzungsgemäß dazu verpflichtet, das BM herauszugeben. Das könnte evtl. nur online erscheinen (Einsparung 138000€) oder vielleicht nur alle 2 Monate (Einsparung 75000€).
 - Weniger Anzeigen
 - Eine Onlineveröffentlichung käme in den Clubs nicht gut an, viele Spieler möchten das Bridgemagazin in gedruckter Form lesen. Alle 2 Monate wäre eher denkbar.
 - Druckkosten sind wesentlich höher, als die Honorarkosten, aber man kann auch nicht so viel daran sparen, da 50% weniger Hefte nicht 50% der Kosten sparen würde
 - Frau Hanne hat die Druckkosten durch einen neuen Vertrag schon reduziert,
 - Von den 25€ bezahlt jedes Mitglied 8,33€ für das BM
 - Herr Kondoch fragt, ob die Clubs mit der Erhöhung einverstanden sind.
 - Die anwesenden Vereinsvertreter sind überwiegend einverstanden
 - Rechnung des Bridgeverband: Wenn jeder Club nur 3 Mitglieder pro Jahr wirbt, würde der Mitgliederrückgang aufgehalten.
 - Ein weiterer Vorschlag war, die Geschäftsstelle in Frechen aufzulösen. Das ist aus Sicht von Herrn Kondoch aber nicht diskutabel.
 - Weitere Idee: Keine Preisgelder im Leistungssport (Einsparung 33000€), oder Turniere zusammenzulegen (parallel veranstalten) (3 Turniere an einem Termin Einsparung 40000€)
 - Preisgelder sind unnötig
 - Preisgelder im Breitensport (Challenger Cup Einsparung 7500€, Wyk: 14000€)
 - Auch unnötig
 - Zusammenlegung würde die Teilnehmerzahlen beschneiden
 - In anderen Ländern (Schweden, England, USA) sind Turniere profitabel, man sollte auch im DBV anstreben, das zumindest kostendeckend hinzubekommen.
 - Handicap-Turniere oder ein Ratingsystem einführen, um die Teilnehmerzahlen zu erhöhen.
 - Heftchen vom Challenger Cup streichen? (Einsparung: 5000€)
 - Möglicherweise zum selbst ausdrucken
 - Der Vertrag mit BBO läuft aus, da muss der DBV eine Entscheidung treffen.
 - Für die Europameisterschaften 2026 im nächsten Jahr ist vorgesehen, nur die Startgelder zu übernehmen, aber das ist noch nicht beschlossen

Herr Kondoch bedankt sich bei den Anwesenden Clubvertretern und schließt die Sitzung um 16:30h.